Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION

Geschäftsbericht

2019/20

CREDIT SUISSE
DAVOS FESTIVAL

Das Wichtigste im Überblick

47.7

Mio. CHF Umsatz
Das ergibt ein Minus von CHF 3.4 Mio. gegenüber dem Vorjahr

	Sommer 2019	Winter 2019/20	Total 2019/20	Veränderung Vorjahr
Logiernächte	**167'800**	**102'500**	**270'300**	**-23'300**
Nettoerlös in Mio. CHF	**24.6**	**23.1**	**47.7**	**-3.4**
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	**4.7**	**4.3**	**9.0**	**1.1**
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT) in Mio. CHF	**1.1**	**1.0**	**2.1**	**1.2**
Jahresergebnis in Mio. CHF	**0.5**	**0.5**	**1.0**	**1.6**

Inhalt

	Bericht über das 52. Geschäftsjahr / Mehrjahres-übersicht	**6**
Sunstar Gruppe	Konsolidierte Bilanz	**12**
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	**13**
	Konsolidierte Geldflussrechnung	**14**
	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	**15**
	Anhang zur Konzernrechnung	**16**
	Nachhaltigkeitsengagement	**24**
Sunstar-Holding AG	Bilanz	**28**
	Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung	**29**
	Bilanzgewinnkonto / Anhang zur Jahresrechnung	**30**
	Aktionärsinformationen	**33**
	Investor Relations	**35**

Bericht über das 52. Geschäftsjahr

Vor einem Jahr konnten wir an dieser Stelle einen zuversichtlichen Blick nach vorne werfen. Denn laut Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich war für das Jahr 2019 ein Anstieg der Logiernächte um 2.7% zu erwarten, wobei insbesondere die Städte und der Alpenraum Zuwächse verzeichnen sollten. Die steigende Nachfrage aus den Fernmärkten, insbesondere den asiatischen und nordamerikanischen Herkunftsländern, sollte zudem auch über das Jahr 2019 bestehen bleiben.

Unser Buchungsstand bestätigte diese Prognose: so zeichnete sich für das erste Halbjahr (Mai –Oktober 2019) des Geschäftsjahres 2019/20 ein wahrer Rekordsommer ab, der sich schliesslich auch realisierte. Das volumenseitige Wachstum (Logiernächte/Umsatz) ermöglichte einen markanten Anstieg der finanziellen Resultate und führte sogar erstmals seit Jahrzehnten in der Sommersaison zu einem Reingewinn (CHF 0.5 Mio., Vorjahr: CHF -0.9 Mio.). Wie im Vorjahr kommuniziert, wurde das Hotel in Flims per 8. September 2019 an die Firma Intersoc verkauft und übergeben. Im Sommerhalbjahr wurden in Flims noch 8'600 Logiernächte und ein Verlust von 0.3 Mio. erzielt.

Der Start in die Wintersaison (November 2019-April 2020) verlief gut, obwohl Schneemangel in den tiefer liegenden Sunstar-Destinationen wie Grindelwald, Klosters und Wengen bis Ende Dezember keine rechte Winterstimmung aufkommen wollte.

Trotz des Verkaufs Flims lag die Belegung bis Ende Februar leicht über Vorjahresniveau und man durfte für das gesamte Geschäftsjahr, auch dank des hervorragenden Sommerergebnisses, optimistisch sein und sogar die Wiederaufnahme einer Bardividende ins Auge fassen.

Im März 2020 traf die COVID-19-Pandemie die gesamte Branche und auch uns jedoch mit voller Wucht. In der zweiten Märzhälfte mussten deshalb alle unsere Berghotels vorzeitig die Wintersaison beenden. Bei den meisten Betrieben führte das zu einem Umsatzausfall von «lediglich» zwei Wochen, bei den Walliser Betrieben, die traditionell länger und bis in den April geöffnet sind, fielen dagegen vier zum Teil sehr umsatzstarke Wochen weg. Am schlimmsten traf die Schliessung jedoch Grindelwald, das normalerweise im Frühjahr durchgehend geöffnet ist und schon ab April von der seit Jahren starken Nachfrage aus dem asiatischen und arabischen Raum profitiert. Die beiden südlichen Betriebe in Brissago und Piemont konnten ihre Saison nicht wie üblich im März bzw. April starten und mussten die Eröffnung um Monate nach hinten verschieben. So stand die Sunstar-Welt erstmals in der über 50jährigen Unternehmensgeschichte still. Wie ein Grossteil der Hotelbetriebe in der Schweiz auch.

Mehrjahresübersicht

(in CHF 1'000)	**2019/20**	**2018/19** [1)]	**2017/18**	**2016/17**	**2015/16**
Logiernächte	270'300	293'600	291'100	280'500	273'700
Nettoerlös	47'675	51'149	50'578	48'347	47'337
Bruttobetriebsgewinn (GOP)	9'000	7'936	9'279	8'379	8'036
in % des Nettoerlöses	18.9%	15.5%	18.3%	17.3%	17.0%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	2'054	858	1'772	1'057	727
Jahresergebnis	1'021	-645	281	1'155	-539

[1)] *Erstmalig nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts), Vorjahre nach Swiss GAAP FER Rechnungslegung*

Logiernächte und Gästeherkunft

Im Berichtsjahr kam es wie erwartet zu einem markanten Einbruch der Logiernächte, welcher auf die verfrühte Schliessung bzw. die spätere Eröffnung der Hotels zum Ende der Wintersaison zurückzuführen ist. Die Öffnungstage aller Hotels reduzierten sich im Winterhalbjahr gegenüber dem Vorjahr coronabedingt um insgesamt 347 Tage bzw. 27%. Mit insgesamt 270'300 Logiernächten (Vorjahr 293'600) resultierte somit ein Rückgang von 7.9%. Bereinigt um die Logiernächte des Sunstar Hotel Flims beträgt der Rückgang 5.4%. Die Bettenauslastung aller Betriebe entwickelte sich – insbesondere des starken Sommers wegen – von 62% leicht positiv zu 64%.

Wichtigster Herkunftsmarkt blieb mit 48% der Einheimische (VJ: 51%). Die Nachfrage aus dem europäischen Raum, welche rund ein Viertel des Gästevolumens ausmachte, stammte überwiegend aus Deutschland 11% (VJ: 10%), Grossbritannien 7% (VJ: 7%) und den Beneluxstaaten 4% (VJ: 4%). Gäste aus dem asiatischen Raum machten rund 16% (VJ: 14%) der Klientele aus und die Nachfrage aus dem amerikanischen Markt entsprach einem Anteil von 4% (VJ: 4%).

Umsatzentwicklung

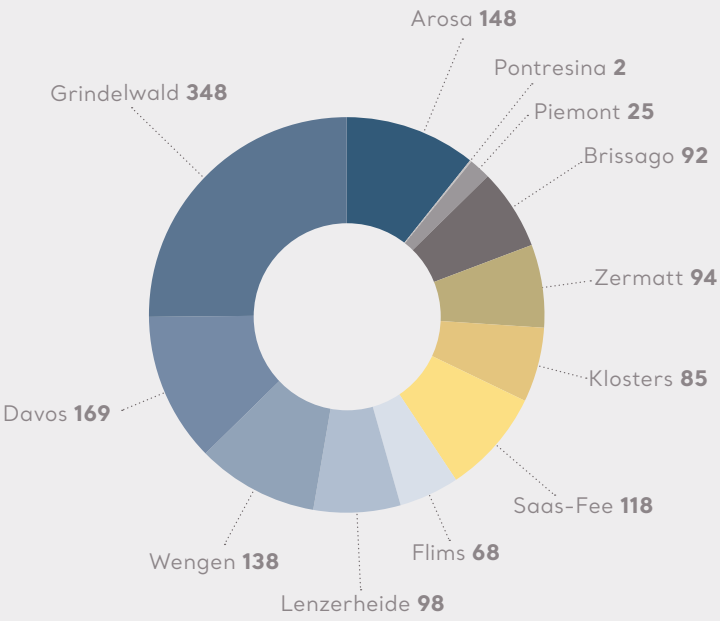
Der Betriebsertrag aller Sunstar Hotels verminderte sich um 7.0%, leicht unterproportional im Vergleich zu den Logiernächten auf CHF 45.5 Mio. (VJ: CHF 48.9 Mio.), wobei auch hier der fehlende Betriebsertrag aus dem Verkauf Flims zu Buche schlägt (Anteil Geschäftsjahr 2019/20: 0.9 Mio., VJ: 2.3 Mio.). Erfreulich ist, dass der Erlös für die Beherbergung pro Übernachtung von CHF 93 auf CHF 96 gesteigert werden konnte. Der Gesamtumsatz, inklusive den Erlösen der Hauptsitz-Gesellschaften, kam bei CHF 47.7 Mio. zu liegen (VJ: CHF 51.1 Mio.).

Entwicklung bei GOP und GOP-Marge

Die für unsere Branche relevanteste Zielgrösse, der Bruttobetriebsgewinn (GOP), erhöhte sich durch strikte Kostendisziplin um erfreuliche 14%. Mit insgesamt CHF 9.0 Mio. (VJ: CHF 7.9 Mio.) wurde der Vorjahreswert klar verbessert. Die GOP-Marge steigerte sich dadurch auf 18.9% (VJ: 15.5%). Bei praktisch allen direkten Aufwendungen (Waren, Personal, Betrieb) konnten auf Grund des geringeren Buchungsvolumens Einsparungen erfolgen. Ausserdem konnte in einigen Hotels durch die für März und April von den Ausgleichskassen erhaltene Kurzarbeitsentschädigung der Lohnaufwand zusätzlich minimiert werden. Die Verwaltungs- und Marketingaufwendungen entwickelten sich ebenfalls erfreulich und trugen somit massgebend zum verbesserten GOP bei.

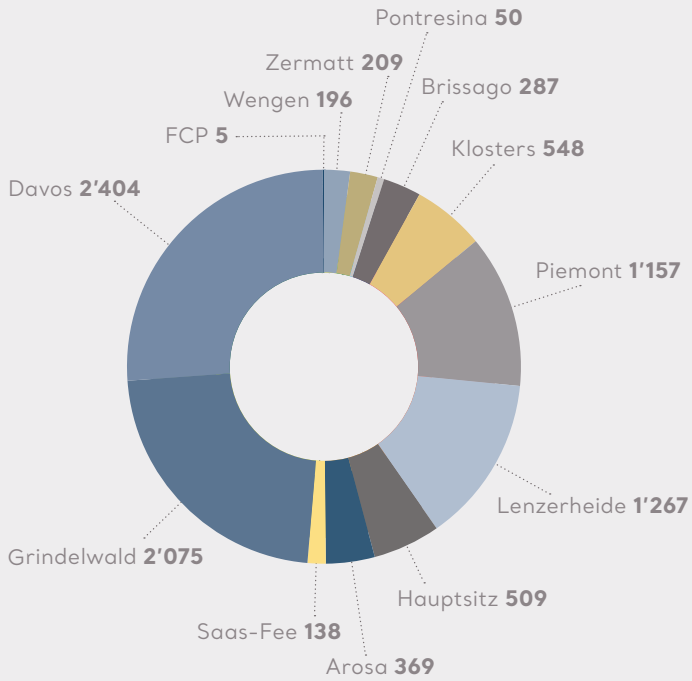
Unterhalt von Sachanlagen 2019/20

in CHF 1'000



Neu- / Ersatzinvestitionen 2019/20

in CHF 1'000



Ausserordentlicher Ertrag

Dank eines ausserordentlichen Ertrages in Höhe von CHF 0.6 Mio. konnte das Jahresergebnis zusätzlich positiv beeinflusst werden. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Entschädigungszahlung der Betriebsunterbrechungsversicherung im Zusammenhang mit dem COVID-19 Schadenfall und einem Gewinn aus dem Verkauf des Hotels in Flims.

Jahresergebnis

Nachdem im Vorjahr noch ein Verlust von CHF 0.6 Mio. resultierte, gelang im Berichtsjahr die Rückkehr in die Gewinnzone. Mit insgesamt CHF 1.0 Mio. konnte sogar, trotz massiver Einflüsse durch den Ausbruch der COVID-19-Pandemie, ein operativer Jahresgewinn erzielt werden. Das erfreuliche Resultat bestätigt die eingeschlagene Strategie und zeigt auf, dass die getroffenen Massnahmen durchaus erfolgreich sind. Mit den ausgegebenen Hotelbons (Natural-Dividende) von CHF 50. – pro Aktie sowie den Vorteilen aus den Treuekarten profitieren alle Aktionäre weiterhin von einer attraktiven Rendite. Aufgrund der aktuellen Situation sieht der Verwaltungsrat von der Auszahlung einer Bardividende ab.

Investitionen in Neu- und Ersatzanschaffungen

Mit einem anhaltend hohen Investitionsvolumen von insgesamt CHF 9.2 Mio. (VJ CHF 9.7 Mio.) konnten erneut viele Projekte realisiert werden, die für unsere Gäste einen hohen Mehrwert bieten. Die umfangreichsten Massnahmen entfielen auf Davos (Renovation Zimmer/Bäder), Grindelwald (Renovation Zimmer/Bäder), Lenzerheide (neuer Wellnessbereich), Piemont (Fertigstellung Tiefgarage/Beginn Umbau Nachbarhaus), Arosa (Renovation Zimmer/Bäder), Klosters (Renovation Zimmer/Bäder) und Hauptsitz (IT-Infrastruktur).

Das betriebswirtschaftliche Konzept für die 2011 erworbene Hotelimmobilie Collina in Pontresina wurde wie vorgesehen überarbeitet, so dass die ursprünglich angestrebte Rentabilität realisierbar erscheint. Entscheidend ist der Verkauf von vier Zweitwohnungen, die derzeit zum Erwerb ausgeschrieben sind. Je nach dem ist der Baustart frühestens im Frühjahr 2021 möglich.

Auf Grund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 eine vorsichtige Investitionspolitik beschlossen bis sich die Situation weiter klärt und entspannt.

Zufriedenheit der Gäste und der Mitarbeitenden

Der Rücklauf der Gästebefragung fiel bedingt durch die Covid-19 verkürzten Öffnungszeiten geringer aus als im Vorjahr, die Punktebewertung blieb dem hohen Vorjahresniveau treu. Die allgemeine Zufriedenheit wurde über alle Betriebe mit 92 von 100 möglichen Punkten bewertet. Die Weiterempfehlungsrate lag über das Jahr gesehen bei 89 % (Vorjahr: 89%). Im Saisonvergleich fällt auf, dass im Sommer die allgemeine Zufriedenheit und Weiterempfehlung höher ausfällt als im Winter. Höchstwerte erhielten im Sommer wie Winter die Kriterien «Réception», «Sauberkeit» sowie «Buchungsabwicklung».

Sunstar ist mit seinen in der Hochsaison bis zu 400 Mitarbeitenden ein bedeutender Arbeitgeber der Branche und auf gut ausgebildete sowie flexible Fach- und Hilfskräfte angewiesen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich der Fachkräftemangel akzentuiert hat. Deshalb wurden im Geschäftsjahr erste Projekte und Strategien initiiert, die Sunstar als Arbeitgeber bekannter und attraktiver machen. Neben einer Erweiterung der Sunstar-Weiterbildungsakademie und der Verbesserung der Lehrlingspolitik, wurden wichtige Human-Resource-Prozesse digitalisiert. So konnte die Mitarbeiterumfrage im Geschäftsjahr 2019/20 erstmals digital und mehrsprachig (deutsch, englisch, italienisch und portugiesisch) durchgeführt werden, dies ermöglichte eine zielgruppengerechtere Fragestellung. Die Umfrage ergab insgesamt eine Zufriedenheit von 82%. Von den Befragten würden 83% Sunstar als Arbeitgeber weiterempfehlen.

Ausblick

Der Branchenverband HotellerieSuisse äussert sich sehr besorgt zur aktuellen Situation in der Schweiz und einer möglichen Entwicklung in den nächsten Jahren. So seien die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Schweizer Hotellerie und das Gastgewerbe schon jetzt drastischer und nachhaltiger als die Folgen der Finanzkrise in 2008/09 oder die Aufhebung des Euro-Mindestkurses zum Schweizer Franken im Januar 2015.

Auch für die Sunstar-Gruppe ist der markante Einbruch der Übernachtungszahlen und das Ausbleiben der ausländischen Gäste sehr schmerzhaft. Per Drucklegung lagen Auslastung (-17%), Logiernächte (-44%) und Umsatz (-37%) für den Sommer 2020 deutlich unter dem Rekord-Vorsommer 2019. Zwar profitieren einige traditionell bei Schweizern besonders beliebte Standorte im Bündnerland und Wallis (Arosa, Lenzerheide, Klosters, Saas-Fee) von einer noch stärkeren Nachfrage aus dem heimischen Markt. Jedoch ist das für den Geschäftserfolg von Sunstar im Sommer entscheidende Hotel in Grindelwald stark vom Ausbleiben der internationalen Klientele betroffen. Für die kommende Wintersaison sind die Prognosen noch schwierig: die zurzeit bestehenden Buchungen liegen unter dem Vorjahresstand (-9%).

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich für das laufende Geschäftsjahr (Sommer 2020 und Winter 2020/21) zum Ziel gesetzt, die durch die Covid-19-Pandemie ausgelöste Krise auch als Chance wahrzunehmen. Wir sind für unsere Branche eine finanziell gesunde Gruppe mit einem starken Aktionariat und einer sehr treuen Kundschaft. Es ist unser Ziel auch in schwierigen Zeiten für unsere Gäste da zu sein und ein einmaliges Ferienerlebnis in der Schweiz zu vermitteln. Wir müssen allerdings zum jetzigen Zeitpunkt für das Geschäftsjahr 2020/21 aufgrund des nicht zu kompensierenden Wegfalls der ausländischen Gäste mit einem negativen Jahresergebnis rechnen.

Herzlichen Dank

Bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, möchten wir uns herzlich bedanken – Sie halten uns seit vielen Jahren die Treue. Und dies in guten wie in schlechten Zeiten. Das Geschäftsjahr 2019/20 fing vielversprechend an und wir waren überzeugt, dass es sehr erfolgreich endet. Wir können heute mit dem erzielten Ergebnis für das Geschäftsjahr 2019/20 zufrieden sein, wenn man die aussergewöhnlichen Umstände bedenkt. Nun gilt es gemeinsam den Herausforderungen der stürmischen «Covid-19-Zeit» mit Ruhe, Disziplin und Ausdauer zu begegnen und die Krise als Chance zu nutzen.

Ein grosser Dank gilt auch all unseren Mitarbeitenden. Sie gehen mit der Corona Krise sehr diszipliniert und unaufgeregt um. Sie hielten und halten sich an alle Corona Massnahmen, selbst wenn dies immer wieder Mehrarbeit erfordert. Sie haben im vergangenen Geschäftsjahr an allen Fronten vollen Einsatz geleistet und sind unseren Gästen aufmerksam und mit einem Lächeln begegnet. Ohne ihren permanent hohen Einsatz wären die erfreulichen Resultate in dieser anspruchsvollen Zeit nicht möglich gewesen.

Kuno Sommer
Präsident des
Verwaltungsrates

Silvio Schoch
CFO/Vorsitzender
der Geschäftsleitung

Moderner

... ALS SIE DACHTEN

Neuer Wellnessbereich in Lenzerheide mit Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen, Wärmebank mit Kneippbecken und Ruheraum

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1'000)	*Erläute-rungen*	**30. April 2020**		**30. April 2019**	
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		7'725	*5.5%*	13'582	*8.9%*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		244	*0.2%*	1'641	*1.1%*
Übrige kurzfristige Forderungen	*3.1*	1'805	*1.3%*	926	*0.6%*
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		959	*0.7%*	997	*0.7%*
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'180	*0.8%*	1'037	*0.7%*
Total Umlaufvermögen		**11'913**	***8.4%***	**18'184**	***12.0%***
Finanzanlagen	*3.2*	258	*0.2%*	260	*0.2%*
Mobile Sachanlagen		7'340	*5.2%*	7'673	*5.0%*
Immobile Sachanlagen		116'186	*82.2%*	121'290	*79.8%*
Projekte im Bau		5'569	*3.9%*	4'681	*3.1%*
Total Sachanlagen	*3.3*	129'096	*91.4%*	133'643	*87.9%*
Total Anlagevermögen		**129'354**	***91.6%***	**133'903**	***88.0%***
TOTAL AKTIVEN		**141'267**	***100.0%***	**152'087**	***100.0%***
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'213	*1.6%*	3'994	*2.6%*
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	*3.4*	1'270	*0.9%*	2'380	*1.6%*
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	*3.5*	3'445	*2.4%*	11'169	*7.3%*
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'872	*1.3%*	2'570	*1.7%*
Total kurzfristiges Fremdkapital		**8'800**	***6.2%***	**20'113**	***13.2%***
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	*3.6*	44'098	*31.2%*	44'554	*29.3%*
Darlehen mit Sonderrechten	*3.7*	9'897	*7.0%*	9'778	*6.4%*
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	*3.8*	69	*0.0%*	300	*0.2%*
Total langfristiges Fremdkapital		**54'064**	***38.3%***	**54'632**	***35.9%***
Total Fremdkapital		**62'864**	***44.5%***	**74'745**	***49.1%***
Aktienkapital		80'000	*56.6%*	80'000	*52.6%*
Kapitalreserven	*3.9*	4'339	*3.1%*	4'339	*2.9%*
Eigene Aktien	*3.10*	-7'841	*-5.6%*	-7'897	*-5.2%*
Gewinnreserven		1'905	*1.3%*	900	*0.6%*
Total Eigenkapital		**78'403**	***55.5%***	**77'342**	***50.9%***
TOTAL PASSIVEN		**141'267**	***100.0%***	**152'087**	***100.0%***

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)	*Erläute-rungen*	**2019/20**		**2018/19**	
Ertrag Beherbergungen		25'325	*53.1%*	26'410	*51.6%*
Ertrag Restaurationen		16'685	*35.0%*	18'693	*36.5%*
Ertrag Nebenleistungen		3'488	*7.3%*	3'824	*7.5%*
Total Betriebsertrag		**45'498**	***95.4%***	**48'927**	***95.7%***
Übriger Ertrag		2'177	*4.6%*	2'222	*4.3%*
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	*4.1*	**47'675**	***100.0%***	**51'149**	***100.0%***
Direkter Warenaufwand	*4.2*	-5'705	*-12.0%*	-6'589	*-12.9%*
Direkter Personalaufwand	*4.3*	-15'284	*-32.1%*	-16'541	*-32.3%*
Direkter Betriebsaufwand	*4.4*	-5'467	*-11.5%*	-5'883	*-11.5%*
Bruttobetriebserfolg (GOI)		**21'219**	***44.5%***	**22'135**	***43.3%***
Verwaltungsaufwand	*4.5*	-5'467	*-11.5%*	-6'114	*-12.0%*
Marketingaufwand	*4.6*	-1'689	*-3.5%*	-2'225	*-4.4%*
Unterhaltsaufwand	*4.7*	-5'064	*-10.6%*	-5'860	*-11.5%*
Bruttobetriebsgewinn (GOP)		**9'000**	***18.9%***	**7'936**	***15.5%***
Liegenschafts- und Versicherungsaufwand	*4.8*	-399	*-0.8%*	-395	*-0.8%*
Aufwand Mieten und Leasing	*4.9*	-176	*-0.4%*	-135	*-0.3%*
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		**8'425**	***17.7%***	**7'406**	***14.5%***
Abschreibungen auf Sachanlagen	*3.3*	-6'371	*-13.4%*	-6'548	*-12.8%*
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		**2'054**	***4.3%***	**858**	***1.7%***
Finanzertrag	*4.10*	86	*0.2%*	105	*0.2%*
Finanzaufwand	*4.11*	-1'399	*-2.9%*	-1'374	*-2.7%*
Pachtzinsen an Stockwerkeigentümer		-231	*-0.5%*	-252	*-0.5%*
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		**510**	***1.1%***	**-663**	***-1.3%***
Ausserordentlicher Ertrag	*4.12*	645	*1.4%*	145	*0.3%*
Ergebnis vor Steuern		**1'155**	***2.4%***	**-518**	***-1.0%***
Direkte Steuern	*4.13*	-134	*-0.3%*	-128	*-0.3%*
Jahresergebnis		**1'021**	***2.1%***	**-645**	***-1.3%***

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in CHF 1'000)	**2019/20**	**2018/19**
Jahresergebnis	1'021	-645
Abschreibungen Sachanlagen	6'371	6'548
Wertanpassungen Finanzanlagen	2	-6
Veränderung Rückstellungen	-228	270
Zu- (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'397	-677
Zu- (-) / Abnahme (+) der Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	33	57
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'023	284
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'761	2'326
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	-1'241	6'512
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**4'571**	**14'669**
Erwerb (-) / Verkauf (+) von Sachanlagen	-9'212	-9'656
Erwerb (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	0	-2
Erwerb (-) / Verkauf (+) von eigenen Aktien	56	-1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-9'156**	**-9'658**
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-1'460	1'071
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Darlehen mit Sonderrechten	119	145
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-1'341**	**1'216**
Einfluss aus Währungsumrechnung	69	40
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	**-5'857**	**6'267**
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	**13'582**	**7'315**
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	**7'725**	**13'582**
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	**-5'857**	**6'267**

Die Zusammensetzung des Fonds «flüssige Mittel» ist unter Ziffer 2.4 im Anhang zur Konzernrechnung aufgezeigt.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF 1'000)	Aktien-kapital	Kapital-reserven	Eigene Aktien	Gewinn-reserven	Total Eigenkapital
30.04.2018	**80'000**	**4'339**	**-7'896**	**1'555**	**77'998**
Erwerb eigene Aktien			-1		-1
Veräusserung eigene Aktien					0
Währungsdifferenzen				-10	-10
Jahresergebnis 2018/19				-645	-645
30.04.2019	**80'000**	**4'339**	**-7'897**	**900**	**77'342**
Erwerb eigene Aktien					0
Veräusserung eigene Aktien			56		56
Währungsdifferenzen				-16	-16
Jahresergebnis 2019/20				1'021	1'021
30.04.2020	**80'000**	**4'339**	**-7'841**	**1'905**	**78'403**

Aktienkapital	**Anzahl**	**Nominalwert**
Namenaktien Serie A zu CHF 1'000	77'000	CHF 77'000'000
Namenaktien Serie B zu CHF 1'000	3'000	CHF 3'000'000
Total	**80'000**	**CHF 80'000'000**

An der Generalversammlung hat jede Aktie eine Stimme. Bei einer Kapitalerhöhung gewährt jede Aktie der Serie B ihrem Inhaber das Recht, zehn neue Aktien der Serie A zu pari zu beziehen. Dieses statutarische Sonderrecht erlischt, wenn bei einer oder mehreren Kapitalerhöhungen die Inhaber der Aktien Serie B neue Aktien der Serie A im Nennwert von CHF 30 Mio. bezogen haben. Mit den per 1. Dezember 2011 und per 16. August 2013 erfolgten Kapitalerhöhungen, unter teilweiser Ausübung dieses Sonderrechts, haben somit nur noch 900 Namenaktien der Serie B dieses statutarische Sonderrecht.

Anhang zur Konzernrechnung

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1. Allgemeines

Die Sunstar-Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizerischem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz an der Galmsstrasse 5 in Liestal, Kanton Basellandschaft. Die Sunstar Gruppe ist Eigentümerin und Betreiberin von Ferienhotels in der Schweiz und im Ausland.

1.2. Konsolidierungskreis

Die einzelnen Gesellschaften werden nach der Erwerbsmethode (Purchase-Methode) konsolidiert. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst, wobei konzerninterne Transaktionen und Beziehungen gegenseitig verrechnet und eliminiert werden. Es werden keine konzerninternen Gewinne realisiert.

Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital *(in CHF 1'000)*	Anteil 30.04.2020	Anteil 30.04.2019
Inland						
Sunstar-Holding AG	Liestal	Holding	CHF	80'000	100%	100%
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	Dienstleistungen	CHF	400	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	Betrieb von Hotels	CHF	1'000	100%	100%
Sunstar-Ticino SA	Brissago	Betrieb von Hotels	CHF	2'000	– [2)]	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	Ferienwohnrechtsmodelle	CHF	1'000[1)]	100%	100%
Ausland						
Royal Parc-Hotels AG	Vaduz	Beteiligungsgesellschaft	CHF	1'850	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	Betrieb von Hotels	EUR	51	100%	100%

[1)] Davon CHF 500'000 einbezahlt
[2)] Rückwirkend auf den 1. Mai 2019 hat die Sunstar Hotels Schweiz AG, Grindelwald, sämtliche Aktiven und Passiven der Sunstar-Ticino SA, Brissago, mittels Absorptionsfusion übernommen.

2. BEWERTUNGS-, RECHNUNGSLEGUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

2.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Sämtliche im Geschäftsbericht veröffentlichten Zahlen sind - falls nicht anders angegeben - jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1'000) gerundet.

2.2. Abschlusszeitpunkt

Abschlussstichtag aller einbezogenen Gesellschaften für das Geschäftsjahr der Sunstar Swiss Hotel Collection ist der 30. April.

2.3. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften mit abweichender Währung werden zu Jahresendkursen (Stichtagskursen), das Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Für die Währungsumrechnung im Berichtsjahr 2019/20 wurden folgende Kurse angewendet:

1 EUR	**2019/20**	**2018/19**
Jahresdurchschnittskurs *in CHF*	1.090	1.142
Jahresendkurs *in CHF*	1.056	1.144

2.4. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassen-, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen.

2.5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welche innerhalb von längstens 12 Monaten zur Zahlung fällig sind. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Ausfallgefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Dienstleistungserträge werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden.

2.7. Finanzanlagen

Darlehen und Wertschriften werden grundsätzlich zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Liegen aktuelle Marktwerte vor, so erfolgt die Bewertung der Wertschriften zu Börsenkursen.

2.8. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertverminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Reparaturen und Ersatzbeschaffungen werden nur aktiviert, wenn sie eine Werterhöhung oder Verlängerung der Nutzungsdauer zur Folge haben. Finanzierungskosten werden nur für Bauprojekte bei neu gekauften Hotels aktiviert.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

Grundstücke, Projekte im Bau	keine Abschreibung
Gebäude	60 Jahre
Installationen, Einbauten	25 Jahre
Zimmer, Räume	15 Jahre
Elektrische Installationen, Heizungen, Lüftungen	15 Jahre
Mobilien, Teppiche, Vorhänge	15 Jahre
Maschinen, Apparate, Elektrogeräte	7 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT, Kleininventar	4 Jahre

2.9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus stichtagsbedingten Verbindlichkeiten, aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Auftragnehmern zusammen.

2.10. Finanzverbindlichkeiten

Die Erfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken und Darlehen bilanziert.

2.11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

2.12. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Rückstellungen werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in künftigen Geschäftsjahren erwarten lassen.

2.13. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Nettoerlös umfasst den Bruttoerlös aus dem Verkauf von Lieferungen und Leistungen, Dienstleistungen sowie aus Kundenbeiträgen abzüglich Rabatten und Erlösminderungen.

2.14. Auswirkung COVID-19-Pandemie

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Sunstar Gruppe verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die Sunstar Gruppe zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger unterstützender Massnahmen zu Gunsten der Sunstar Gruppe durch die öffentliche Hand können nicht abgeschätzt werden. Abgesehen von möglichen schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession, kann die Fortführungsfähigkeit der Sunstar Gruppe aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

3. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER BILANZ

3.1. Übrige kurzfristige Forderungen

Im Wesentlichen enthalten die übrigen kurzfristigen Forderungen WIR-Guthaben im Umfang von CHF 0.497 Mio. (Vorjahr: CHW 0.481 Mio.) sowie Mehrwertsteuerguthaben über CHF 0.086 Mio. (Vorjahr: CHF 0.12 Mio.) Die Wertberichtigung der WIR-Bestände erfolgt zum Satz von 10%. Zusätzlich sind Forderungen aus Kurzarbeitsentschädigungen (COVID-19) in der Höhe von CHF 0.356 Mio. enthalten.

3.2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriftenbestände zum Buchwert von CHF 0.152 Mio. (Vorjahr: CHF 0.154 Mio.) sowie Bankguthaben mit Rückzugsbeschränkungen von CHF 0.106 Mio. (Vorjahr: CHF 0.106 Mio.).

3.3. Sachanlagen

Sachanlagespiegel *(in CHF 1'000)*	**Grundstücke** *(bebaut)*	**Projekte im Bau**	**Gebäude**	**Übrige Sachanlagen**	**Total**
Anschaffungswerte 01.05.2018	24'894	6'539	113'347	61'209	205'988
Zugänge		5'761	3'323	575	9'659
Umgruppierungen		-7'620	559	7'061	0
Abgänge				-2'573	-2'573
Währungseinfluss			-77	-14	-91
Stand 30.04.2019	**24'894**	**4'681**	**117'152**	**66'258**	**212'985**
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2018			-47'832	-27'530	-75'362
Zugänge			-1'899	-4'649	-6'548
Abgänge				2'570	2'570
Währungseinfluss			-1	-1	-2
Stand 30.04.2019			**-49'732**	**-29'610**	**-79'342**
Nettobuchwerte 30.04.2019	**24'894**	**4'681**	**67'420**	**36'648**	**133'643**

(in CHF 1'000)	**Grundstücke** *(bebaut)*	**Projekte im Bau**	**Gebäude**	**Übrige Sachanlagen**	**Total**
Anschaffungswerte 01.05.2019	24'894	4'681	117'152	66'258	212'985
Zugänge		7'302	1'003	909	9'214
Umgruppierungen	-57	-6'414	446	6'025	0
Abgänge	-1'250		-11'713	-7'159	-20'122
Währungseinfluss			-271	-96	-367
Stand 30.04.2020	**23'587**	**5'569**	**106'617**	**65'938**	**201'711**
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2019			-49'732	-29'610	-79'343
Zugänge			-1'810	-4'561	-6'371
Abgänge			6'910	6'040	12'950
Währungseinfluss			93	57	149
Stand 30.04.2020			**-44'539**	**-28'074**	**-72'614**
Nettobuchwerte 30.04.2020	**23'587**	**5'569**	**62'077**	**37'863**	**129'096**

Die Abgänge beinhalten voll abgeschriebene Sachanlagen. Im Geschäftsjahr 2019/20 sind zusätzlich die Abgänge aus dem Verkauf des Hotels in Flims enthalten.

3.4. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die innerhalb von 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werdenden Hypothekarverbindlichkeiten im Umfang von CHF 1.223 Mio. (Vorjahr: CHF 2.327 Mio.) sowie fällig werdende Darlehen.

3.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthielten im Vorjahr die erhaltenene Vorauszahlung aus dem Verkauf des Sunstar Hotel Flims von CHF 7.25 Mio. Das Hotel wurde per 13. September 2019 an die neuen Eigentümer übergeben.

Des Weiteren sind Gästevorauszahlungen, Wert- und Hotelgutscheine sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per Bilanzstichtag von CHF 0.752 Mio. (Vorjahr: CHF 0.767 Mio.) enthalten.

3.6. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es sind Grundpfänder in der Höhe von insgesamt CHF 74.0 Mio. (Vorjahr CHF 80.3 Mio.) als Sicherheiten hinterlegt. Der Buchwert der verpfändeten Sachanlagen beläuft sich auf CHF 121.8 Mio. (Vorjahr: CHF 126.0 Mio.).

Folgende Hypotheken werden zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig:

Art	Fälligkeit	Betrag in CHF
Rolloverhypothek	3 Monate	410'000
Rolloverhypothek	3 Monate	3'900'000
Rolloverhypothek	3 Monate	9'750'000
Festhypothek	08.06.2021	144'000
Festhypothek	08.06.2021	1'200'000
Festhypothek	08.06.2021	3'536'000
Total		**18'940'000**

Folgende Hypotheken und Darlehen werden nach fünf Jahren fällig:

Darlehen	30.09.2025	236'008
Festhypothek	07.12.2026	9'500'000
Festhypothek	05.12.2029	9'500'000
Festhypothek	31.03.2034	925'102
Darlehen	unbefristet	4'996'676
Total		**25'157'786**

Rolloverhypotheken werden laufend erneuert und haben eine unbeschränkte Laufzeit. Dementsprechend haben diese einen langfristigen Charakter und werden als langfristige Finanzverbindlichkeiten aufgeführt.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden auslaufende Rolloverhypotheken in der Höhe von CHF 4.40 Mio. durch gewährte Darlehen von nahestehenden Personen abgelöst. Der Gesambetrag der erhaltenen Darlehen von nahestenden Personen beträgt CHF 4.997 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.).

3.7. Darlehen mit Sonderrechten

(in CHF 1' 000)	30. April 2020	30. April 2019
Ferienzertifikate	811	985
Vorzugsscheine «Maxima»	1'256	1'328
Vorzugsscheine «Maxima II»	7'830	7'465
Total	**9'897**	**9'778**

Der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins hat das Recht, zu bevorzugten Konditionen in den Sunstar Hotels Beherbergungsleistungen zu beziehen und von weiteren Vergünstigungen zu profitieren. Dies als Entgelt für das bereit gestellte Fremdkapital, welches nicht verzinst wird. Zudem verpflichtet sich der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins, eine jährliche Gebühr zu bezahlen, welche nach Abzug von Verwaltungs- und Betriebskosten anteilsmässig als Entschädigung an die entsprechenden Sunstar Hotels weitergeleitet wird. Seit dem Jahr 2013 werden nur noch Vorzugsscheine «Maxima II» von der Ferienclub Privilège AG ausgegeben. Das Ferienzertifikat wie auch die Vorzugsscheine «Maxima» und «Maxima II» sind beschränkt rückzahlbar bzw. in Aktien umtauschbar und beinhalten eine Mindestbesitzdauer.

3.8. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Die im Vorjahr ausgewiesene Rückstellung betraf die mit dem Belgischen Reiseanbieter Intersoc vertraglich vereinbarte Sanierung der Heizung in Flims. Nach erfolgter Sanierung wurde der Restbetrag erfolgswirksam aufgelöst. Die restlichen Rückstellungen stehen im Zusammenhang mit Mitarbeiterverpflichtungen (Abgeltung) bei der Italienischen Tochtergesellschaft.

3.9. Kapitalreserven

Bei den Kapitalreserven handelt es sich um ein Agio, das bei der Emission der Aktien einbezahlt worden ist.

3.10. Eigene Aktien

Die Gesellschaft verfügte am 30. April 2020 über 7'842 eigene Namenaktien (Vorjahr: 7'898 Namenaktien). Sämtliche eigene Aktien werden durch die vollkonsolidierte Tochtergesellschaft Ferienclub Privilège AG gehalten. Während des Berichtsjahrs 2019/20 wurden 36 eigene Aktien im Rahmen eines aktienbasierten Bonusprogrammes an Mitarbeiter veräussert bzw. 20 eigene Aktien im Zusammenhang mit der Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten abgegeben und keine eigene Aktie erworben.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER ERFOLGSRECHNUNG

4.1. Nettoerlös

Der Nettoerlös setzt sich im Wesentlichen aus den Umsätzen der verschiedenen Profitcenter in den Hotels der Sunstar Gruppe zusammen.

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Dienstleistungen, welche der Ferienclub Privilège sowie der Hauptsitz für Dritte erbracht haben.

4.2. Direkter Warenaufwand

Der direkte Warenaufwand setzt sich aus den Einstandspreisen der eingekauften Waren (Food, Beverage und Non-Food) sowie der Bestandesänderung der Warenvorräte abzüglich Rabatte und Rückvergütungen der Lieferanten zusammen.

4.3. Direkter Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet sämtliche Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Mitarbeitenden der Sunstar Gruppe, die im direkten Zusammenhang mit der Dienstleistungserstellung stehen.

4.4. Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand werden die mit der Dienstleistungserstellung angefallenen Kosten wie Kommissionen, Kur- und Beherbergungstaxen, Einkauf von Tickets, Gästeunterhaltung, Transportspesen, Fahrzeug- und Telefonaufwand sowie Betriebsmaterial erfasst.

4.5. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich zusammen aus den Gehältern und Löhnen inklusive der Sozialleistungen der Direktionen und der Verwaltung am Hauptsitz, den Kosten für die Personalbeschaffung und übrigen Personalkosten wie Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden oder Auslagen für Berufskleider. Ebenso enthält der Verwaltungsaufwand die Kosten der Unternehmensleitung wie Büromaterial, Kreditkartenkommissionen, Reisespesen, Beratungs- und Rechtsaufwand, Verwaltungsratshonorare, Generalversammlung und übriger Verwaltungsaufwand.

Im Berichtsjahr 2019/20 wurden der BDO AG für Revisionsleistungen insgesamt CHF 69'650 (Vorjahr: CHF 83'990) vergütet.

4.6. Marketingaufwand

Im Marketingaufwand werden die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Sales- und Marketingabteilung sowie die üblichen Marketingaufwände erfasst.

4.7. Unterhaltsaufwand

Der Unterhaltsaufwand enthält die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Unterhaltsabteilung in den Hotels und am Hauptsitz, Unterhalt, Reparaturen und Ersatz von Sachanlagen und Energie, Entsorgung und Reinigung.

4.8. Liegenschafts- und Versicherungsaufwand

Der Liegenschafts- und Versicherungsaufwand beinhaltet Sachversicherungen, Gebäudeversicherungen, Liegenschaftssteuer sowie Aufwand im Zusammenhang mit dem Stockwerkeigentum in Davos und Lenzerheide.

4.9. Aufwand Mieten und Leasing

Der Aufwand Mieten und Leasing setzt sich zusammen aus Mieten für Mobilien, Maschinen, Apparate und Immobilien.

4.10. Finanzertrag

Der Finanzertrag beinhaltet im Wesentlichen Zinserträge auf Sichtguthaben, Skonto und Kursgewinne.

4.11. Finanzaufwand

Der Finanzaufwand setzt sich zusammen aus Hypothekarzinsen, Kursverlusten und Bankspesen.

4.12. Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet im Wesentlichen die Entschädigungszahlung der Betriebsunterbrechungsversicherung im Zusammenhang mit dem COVID-19 Schadenfall in der Höhe von CHF 0.456 Mio. Zudem konnte mit dem Verkauf des Hotels in Flims ein Gewinn in der Höhe von CHF 0.081 Mio. erzielt werden.

4.13. Direkte Steuern

Die direkten Steuern enthalten die Kapitalsteuer sowie den effektiven Steueraufwand zu den von Bund, Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuersätzen der einzelnen Kantone.

5. PERSONELLES

Im Berichtsjahr 2019/20 beschäftigte die Sunstar Gruppe im Jahresdurchschnitt rund 400 Mitarbeitende.

6. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

7. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 19. August 2020 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung 2019/20 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Anlässlich der Generalversammlung vom 23. September 2020 am Hauptsitz der Gesellschaft wird der Geschäftsbericht 2019/20 zur Genehmigung empfohlen.

Tel. +41 61 317 37 77
Fax +41 61 317 37 88
www.bdo.ch

BDO AG
Münchensteinerstrasse 43
4052 Basel

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der

Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 12 bis 22 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Basel, 19. August 2020

BDO AG

Michael Benes

Zugelassener Revisionsexperte

Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Nachhaltiger

... ALS SIE DACHTEN

Nachhaltigkeit umgesetzt

Ihr Engagement für eine lebenswerte Zukunft setzen die Sunstar Hotels in vielen grossen und kleinen Teilbereichen um. In der Kampagne **#Nachhaltigkeit umgesetzt** werden regelmässig Projekte präsentiert, die den Mitarbeitenden besonders am Herzen liegen. Oder die der Nachhaltigkeitsverantwortliche für besonders erwähnenswert hält.

Eins steht fest: nachhaltige Betriebsführung und Dienstleistung kann nur funktionieren, wenn sie von allen Mitarbeitern und Gästen mit Passion und Know Why gelebt wird. Die erfolgreichsten Beispiele sind:

1 **Nachhaltigkeit umgesetzt:**

KLIMASCHUTZ

Als Vorreiter für Klimaschutzmassnahmen haben die Sunstar Hotels vom Mai 2008 bis Oktober 2019 den gesamten CO2-Ausstoss der Hotels vollständig kompensiert. Seit November 2019 setzen die Sunstar Hotels auf das neue Modell «Cause We Care» der Schweizer Stiftung myclimate und möchten damit noch mehr in den regionalen Klimaschutz investieren.

Mit der Initiative «Cause We Care» haben alle Gäste die Möglichkeit, mit einem freiwilligen Beitrag aktiv einen wirksamen Beitrag an den Klimaschutz zu leisten. Die Sunstar Hotels verdoppeln diesen Betrag. Ein Teil der Summe wird für die Unterstützung hochwertiger internationaler Klimaschutzprojekte verwendet, der gebuchte Aufenthalt ist somit klimaneutral. Die verbleibende Summe investiert Sunstar in lokale Nachhaltigkeitsmassnahmen.

Der Partner: CAUSE WE CARE myclimate

Cornelia Rutishauser, My Climate:

«Gäste wollen nachhaltige Angebote im Tourismus, die glaubwürdig, wirkungsvoll und einfach zu buchen sind. «Cause We Care» bindet die Gäste in die gemeinsame Verantwortung ein, sie können direkt mitwirken und somit die Massnahmen des Unternehmens verstärkt vorantreiben»

2 **Nachhaltigkeit umgesetzt:**

ENTSPANNTE FERIEN OHNE STAU ODER «DER KLUGE REIST IM ZUGE»

Die Sunstar Hotels subventionieren das Bahnticket bei allen Direkt-Buchungen ab 7 Nächten. Der Hotelgast kann so mit dem Sunstar Bahnpass für nur 69 Franken pro Person im öffentlichen Verkehr der Schweiz an- und abreisen. Selbstverständlich wird jeder Gast am Zielbahnhof seiner Sunstar-Destination abgeholt – und dies immer häufiger mit einem Sunstar-Elektrobus.

Katja Hägeli, Reservationsmitarbeiterin Sunstar Davos

«Wichtig ist, dass wir unsere Gäste schon bei der Reservation gezielt über den Sunstar-Bahnpass informieren! Denn auch vor Ort ist mit der «Davos Klosters Card» der gesamte ÖV in der Region gratis. Glücklicherweise werden es immer mehr, die ihr Auto zu Hause stehen lassen.»

3 Nachhaltigkeit umgesetzt:

NICHT NUR SCHMACKHAFT, SONDERN AUCH FAIR!

Beim Einkauf legt Sunstar grossen Wert auf eine tier- und artenschutzgerechte, sozial verträgliche und regionale Verwendung von Lebensmitteln und verwendet neben Schweizer auch hormon- und antibiotikafreies Fleisch aus Irland und Uruguay. Auf die Verwendung von Fleisch und Fisch von bedrohten oder nicht artgerecht gehaltenen Tieren wird verzichtet. Fisch- und Meeresfrüchte sind MSC-zertifiziert d.h. nur aus Wildfang und/oder nicht überfischten Beständen.

Der Schwerpunkt liegt auf einem regionalen und saisonalen Speiseangebot. Lebensmittel, die mit dem Flugzeug unterwegs waren, sucht man fast vergeblich. Das Menuangebot umfasst vollwertige, vegetarische und vegane Alternativen. Seit 2020 wird zudem ein verstärktes Augenmerk auf die Bedürfnisse von Gästen mit Gluten- und Laktoseintoleranz gelegt. Das gewisse Etwas liefern die hoteleigenen Kräutergärtchen.

Und selbstverständlich: Sämtliche Eier und Eiprodukte stammen von glücklichen Schweizer Hühnern aus Freilandhaltung. Die Sunstar Hotels sind zudem seit 2015 Mitglied im Verein «United Against Waste» und seit 2019 auch Teilnehmer bei «Too good to go».

Die Partner:

FAIRTRADE MAX HAVELAAR · Too Good To Go · UNITED AGAINST WASTE · MARINE STEWARDSHIP COUNCIL

Raimund Seibold
Küchenchef Sunstar Hotel Wengen

«Ich bin seit 23 Jahren Küchenchef im Sunstar Hotel Wengen. Ich bin stolz auf unseren nachhaltigen Warenkorb und dass wir bewusst die ökologischen Ziele vor rein finanzielle Resultate stellen. Und sind wir ehrlich: jeder Koch legt doch lieber ein gutes Stück Schweizer Fleisch in die Pfanne als ein aus dem Ausland importiertes! Viele Gäste wissen das auch sehr zu schätzen.»

4 Nachhaltigkeit umgesetzt:

TECHNIK UND FACILITY

Alle Hotelbusse sind mit Dieselpartikelfiltern ausgestattet. In Wengen, Zermatt und Saas-Fee verfügen wir über hoteleigene Elektro-Busse. Unsere modernen Heizungs-, Lüftungs- und Kühlsysteme (Bsp. Klosters: Holzpellet-Heizung) werden durch eigene Technologie- und Energiespezialisten überwacht und fortlaufend für Optimierungen analysiert. Die Hotels in Lenzerheide und Grindelwald sind an das Fernwärmesystem der Gemeinden angeschlossen. Die Energieleitsysteme kontrollieren Lüftungs- und Heiztemperaturen. Einige Hotels verfügen über Einrichtungen zur Wärmerückgewinnung. Dank der monatlichen Erhebung des Energieverbrauchs - sowie saisonaler Energieberichte und -analysen, können Optimierungen direkt umgesetzt werden. Alle Hotels (ausser in den autofreien Destinationen Saas-Fee, Zermatt und Wengen), verfügen über eine Ladestation für Elektroautos.

Peter Bertsch
Leiter Technik Region Graubünden/Tessin

«Ich finde, dass das automatisierte Hausleitsystem zu unserer Energieoptimierung sehr gut und übersichtlich ist.»

5 Mitarbeitende:

AN ALLEN FRONTEN VOLLER EINSATZ

Die Mitarbeitenden spielen in der stark auf persönliche Dienstleistung und Beziehung ausgerichteten Hotelbranche eine entscheidende Rolle. Entsprechend ihrer Bedeutsamkeit stellt Sunstar einerseits hohe Anforderungen an sie und möchte andererseits ein möglichst fairer Arbeitgeber sein. Sowohl bei den ca. 100 Jahresangestellten als auch bei den ungefähr 300 Saisoniers können regelmässig Dienstjubiläen von 5, 10, 20 und mehr Jahren gefeiert werden. Das macht uns stolz!

Jose Ribeiro
Koch Sunstar Hotel Davos

«Schon seit 33 Jahren arbeite ich im Sunstar Hotel Davos in der Küche. Immer in der Sommer- und Wintersaison. Ich habe als Office-Mitarbeiter angefangen und bin mittlerweile Commis-Patissier.»

6 Mitarbeitende:

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Damit der Hotellerie nachhaltig und langfristig genügend Fachkräfte zu Verfügung stehen, bildet Sunstar in den Hotels und in der Management-Zentrale viele verschiedene Berufe aus. Das Ausbildungsengagement betrifft dabei drei Bereiche: die berufliche Grundbildung (klassische Lehre). Jahres- bzw. Semesterpraktika für Studenten von Hotelfachschulen zum Praxistransfer ihres erlernten Wissens. Ein bis zweijährige Management-Trainee-Programme für Absolventen von Hotelfachschulen/Fachhochschulen oder Sunstar-Nachwuchskräfte, die auf eine Managementfunktion bei Sunstar vorbereitet werden sollen.

In der Sunstar-Weiterbildungsakademie können alle interessierten Mitarbeitenden ihr Wissen in den Bereichen Leadership, Kommunikation, Kennzahlen und Weinservice vertiefen. Externe Weiterbildungen werden von Sunstar zu 50% subventioniert, wenn der Mitarbeitende sein neu erlerntes Wissen in der Praxis anwenden kann.

Im Geschäftsjahr 2019/20 waren bei Sunstar 17 Lernende, 5 Praktikanten und 1 Management-Trainee angestellt. Die Kurse der Sunstar-Weiterbildungsakademie wurden von insgesamt 35 Teilnehmern besucht.

Der Partner: hotelfachschule thun
soul passion system

Nicole Agnew
Verantwortliche Fachseminare Hotelfachschule Thun

«Unsere Dozenten kombinieren die Kursinhalte mit praxisrelevanten Beispielen aus den Sunstar-Betrieben – das erleichtert den Teilnehmern den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag.»

Bilanz der Sunstar-Holding AG

AKTIVEN *(in CHF)*	**30. April 2020**		**30. April 2019**	
Flüssige Mittel	4'799'046	*4.5%*	4'675'575	*4.4%*
Übrige kurzfristige Forderungen	8'289'323	*7.8%*	8'712'199	*8.1%*
Gegenüber Dritten	*321'070*	*0.3%*	*342'117*	*0.3%*
Gegenüber Konzerngesellschaften	*7'968'253*	*7.5%*	*8'370'082*	*7.8%*
Aktive Rechnungsabgrenzungen	447	*0.0%*	10'105	*0.0%*
Total Umlaufvermögen	**13'088'815**	***12.3%***	**13'397'879**	***12.5%***
Finanzanlagen	75'937'092	*71.6%*	76'739'554	*71.6%*
Wertschriften	*37'092*	*0.0%*	*39'554*	*0.0%*
Darlehen an Konzerngesellschaften	*67'900'000*	*64.0%*	*71'700'000*	*66.9%*
Darlehen an Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	*8'000'000*	*7.5%*	*5'000'000*	*4.7%*
Beteiligungen	16'999'557	*16.0%*	16'999'557	*15.9%*
Total Anlagevermögen	**92'936'649**	***87.7%***	**93'739'111**	***87.5%***
TOTAL AKTIVEN	**106'025'464**	***100.0%***	**107'136'990**	***100.0%***

PASSIVEN *(in CHF)*				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127'168	*0.1%*	210'943	*0.2%*
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
Gegenüber Konzerngesellschaften	*608'200*	*0.6%*	*1'511'541*	*1.4%*
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'257'706	*1.2%*	1'707'285	*1.6%*
Passive Rechnungsabgrenzungen	58'774	*0.1%*	29'003	*0.0%*
Total kurzfristiges Fremdkapital	**2'051'848**	***1.9%***	**3'458'771**	***3.2%***
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
Gegenüber Konzerngesellschaften	*2'500'000*	*2.4%*	*2'500'000*	*2.3%*
Total langfristiges Fremdkapital	**2'500'000**	***2.4%***	**2'500'000**	***2.3%***
Total Fremdkapital	**4'551'848**	***4.3%***	**5'958'771**	***5.6%***
Aktienkapital	80'000'000	*75.5%*	80'000'000	*74.7%*
Gesetzliche Gewinnreserve	7'273'000	*6.9%*	7'248'500	*6.8%*
Reserve für eigene Aktien	7'840'597	*7.4%*	7'896'597	*7.4%*
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'064'621	*5.7%*	5'544'087	*5.2%*
Jahresergebnis	295'398	*0.3%*	489'035	*0.5%*
Total Eigenkapital	**101'473'616**	***95.7%***	**101'178'219**	***94.4%***
TOTAL PASSIVEN	**106'025'464**	***100.0%***	**107'136'990**	***100.0%***

Erfolgsrechnung der Sunstar-Holding AG

ERTRAG *(in CHF)*	**2019/20**	**2018/19**
Übriger Ertrag	58'474	79'611
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**58'474**	**79'611**
AUFWAND *(in CHF)*		
Personalaufwand	-146'196	-149'674
Übriger betrieblicher Aufwand	-180'957	-200'418
Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	**-268'679**	**-270'481**
Finanzertrag	1'249'230	963'983
Finanzaufwand	-618'613	-161'057
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	**361'938**	**532'445**
Ertragssteuern	-66'540	-43'410
Jahresergebnis	**295'398**	**489'035**

Geldflussrechnung der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	**2019/20**	**2018/19**
Jahresergebnis	295'398	489'035
Wertanpassungen Finanzanlagen	2'462	-7'006
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	432'535	-129'418
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-83'775	210'943
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	-419'808	-109'166
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**226'812**	**454'388**
Erwerb (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	800'000	-1'850'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**800'000**	**-1'850'000**
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-903'341	148'814
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-903'341**	**148'814**
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	**123'471**	**-1'246'798**
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	**4'675'575**	**5'922'372**
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	**4'799'046**	**4'675'575**
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	**123'471**	**-1'246'798**

Bilanzgewinnkonto der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	30. April 2020	30. April 2019
Saldo per 1. Mai	**6'033'121**	**5'544'951**
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-24'500	0
Zuweisung / Entnahme an die Reserve für eigene Aktien	56'000	-865
Jahresgewinn / -verlust	295'398	489'035
Saldo per 30. April	**6'360'019**	**6'033'121**

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG wurde nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Finanzanlagen

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich höchstens zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Liegen aktuelle Marktwerte vor, so erfolgt die Bewertung der Wertschriften zu Börsenkursen.

Beteiligungen		**30. April 2020**		**30. April 2019**	
Name und Rechtsform	**Sitz**	**Kapital**	**Stimmen**	**Kapital**	**Stimmen**
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	100%	100%	100%	100%
Sunstar-Ticino SA	Brissago	- [1)]	- [1)]	100%	100%
Royal-Parc Hotels AG	Vaduz	100%	100%	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	100%	100%	100%	100%

[1)] *Rückwirkend auf den 1. Mai 2019 hat die Sunstar Hotels Schweiz AG mit Sitz in Grindelwald, sämtliche Aktiven und Passiven der Sunstar-Ticino SA, Brissago, mittels Absorptionsfusion übernommen*

Eigene Aktien inkl. gehaltene Aktien von Tochtergesellschaften

	Anzahl	Ø-Preis	Wert in CHF
30. April 2018	**7'897**		**7'895'732**
Käufe an der OTC-X	1	865	865
30. April 2019	**7'898**		**7'896'597**
Verkäufe durch Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten in Aktien	-20	1'000	-20'000
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeiter	-36	1'000	-36'000
30. April 2020	**7'842**		**7'840'597**

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Zur Absicherung von Grundpfandkrediten an Tochtergesellschaften bestehen folgende Solidarbürgschaften:

(in CHF)	30. April 2020	30. April 2019
Solidarbürgschaften	59'341'000	64'341'000
Grundpfandkredite (Hypotheken)	40'371'377	46'934'386

Solidarhaftung

Die Sunstar-Holding AG bildet zusammen mit der Sunstar Hotels Management AG, der Sunstar Hotels Schweiz AG, sowie der Ferienclub Privilège AG eine Mehrwertsteuergruppe und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeit gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat vom 19. August 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

(in CHF)	30. April 2020	30. April 2019
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'008'621	5'544'951
Veränderung Reserve für eigene Aktien	56'000	-865
Jahresgewinn oder Jahresverlust	295'398	489'035
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-15'000	-24'500
Vortrag auf neue Rechnung	**6'345'019**	**6'008'621**

Tel. 061 317 37 77
Fax 061 317 37 88
www.bdo.ch

BDO AG
Münchensteinerstrasse 43
4052 Basel

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der

Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 28 bis 31 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 19. August 2020

BDO AG

Michael Benes

Zugelassener Revisionsexperte

Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Aktionärsinformationen

Angaben zur Namenaktie Serie A

Die Sunstar Namenaktie Serie A mit Nennwert CHF 1'000 (Valorennummer 19749084 und ISIN CH0197490847) wird an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank und bei Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG gehandelt.

Aktionärsbons (Naturaldividende)

Für jede Namenaktie erhalten Sunstar Aktionäre weiterhin einen Aktionärsbon in der Höhe von CHF 50, welcher in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück bis zu einer Höhe von 50% (je nach Treuekarte bis zu 60%) an Zahlung gegeben werden kann. Während des Jahreswechsels und im Zeitraum vom 1. Februar bis 10. März (Anreisedatum massgebend) können die Aktionärsbons wegen steuerlichen Auflagen nicht eingelöst werden.

Diese Aktionärsbons werden Ende August mit der Einladung zur Generalversammlung automatisch zugestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sunstar.ch/investor-relations

Treuekarte-Upgrade bei 10 oder mehr Aktien

Aktionäre mit 10 oder mehr Namenaktien profitieren während ihrer Beteiligung von einem geschenkten Upgrade ihrer Treuekarte um eine Stufe. Je nach Treuekarte erhöht sich die Annahmequote der Aktionärsbons in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/Frühstück auf bis zu 60%.

Generalversammlung 2020

In Anlehnung an die Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3 vom 19. Juni 2020) des Schweizerischen Bundesrats, wird in diesem Jahr auf die Durchführung einer physischen Generalversammlung verzichtet. Die Versammlung ohne physisches Teilnahmerecht der Aktionäre wird am 23. September 2020 am Hauptsitz der Gesellschaft durchgeführt.

Aktionäre profitieren von einem Generalversammlung-Ersatzangebot, gültig vom 1. September bis 20. Dezember 2020 in allen Schweizer Sunstar Hotels. Wie immer erhalten die Aktionäre ab mindestens drei bezahlten Nächten eine zusätzliche Übernachtung inkl. Frühstück gratis (keine Annahme der Treuekarte).

Sunstar Hotels
+41 (0)800 611 611 • reservation@sunstar.ch

Aktionärstage vom 18. bis 23. Oktober 2020 in Zermatt

Für unsere Aktionäre führen wir jährlich die «Aktionärstage» in einem unserer Hotels durch. Mit diesem Arrangement erhalten Aktionäre ohne Aufpreis ein attraktives Rahmenprogramm mit geführten Ausflügen, Wanderungen und Diskussionsrunden mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Sunstar Hotel Zermatt
+41 (0)27 966 56 66 • zermatt@sunstar.ch

AKTIENINFORMATIONEN

(in CHF)	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16
Kurs der Namenaktie Serie A am 30.04.	850	850	860	840	880
Jahreshöchst	880	890	885	920	1'000
Jahrestiefst	850	850	800	840	875
Börsenkapitalisierung (Namenaktie Serie A) in Mio.	65.5	65.5	66.2	64.7	67.8
Jahresergebnis pro Namenaktie Serie A und B	12.76	-8.07	3.81	14.44	-6.74
Eigenkapital pro Namenaktie Serie A und B	980	967	975	1'116	1'101
Dividende pro Namenaktie Serie A und B					
Bar	0 [1)]	0	0	0	0
Aktionärsbons	50	50	40	40	40

[1)] *Antrag an die Generalversammlung*

Investitionen für heute und morgen – Modernes Design, fröhliche Farben und romantische Details.

Gemütlichkeit und Komfort gepaart mit schönem Design - unser neues Zimmer in Klosters

Investor Relations

ANSPRECHPARTNER

Dr. Kuno Sommer, Präsident des Verwaltungsrates
verwaltungsrat@sunstar.ch

Silvio Schoch, CFO/Vorsitzender der Geschäftsleitung
geschaeftsfuehrung@sunstar.ch

Beat Hess, Mitglied/Sekretär des Verwaltungsrates
aktionaerswesen@sunstar.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Sunstar-Holding AG
Galmsstrasse 5
CH-4410 Liestal

Gestaltung
Sunstar-Holding AG

Druck
Kaufmann Druck-Kultur GmbH

Sunstar

SWISS HOTEL COLLECTION

sunstar.ch